Der Linken-Politiker Oliver Gebhardt hat mit einem irrationalen Vorwurf die Messeleitung der Leipziger Haus-Garten-Freizeit-Messe dazu veranlasst, vor ihm den Gessler-Hut zu ziehen. Auf der Leipziger Freizeitmesse wurde der Softeisklassiker unter seinem alten Namen “Eismohr” angeboten, zum Missfallen des Politikers.

Der Name sei „rassistisch“ und gehöre „unverzüglich untersagt“, erklärte der Linken-Politiker gegenüber der BILD-Zeitung.

Nordbayern berichtet, dass die Organisatoren der Leipziger Messe beteuert habe, von den Werbeschildern nichts gewusst zu haben. Die Messe-Sprecherin Christina Siebenhüner habe gegenüber der Leipziger Volkszeitung erklärt: „Für alle Aussteller gelten die gleichen Vorgaben für Weltoffenheit, Toleranz und Dialog wie für die Leipziger Messe.“ So seien die Organisatoren dankbar um Hinweise auf Verstöße gegen das humanistische Weltbild, das die Messe vertrete.

Die anstößigen Werbeschilder seien mit „sofortiger Wirkung“ entfernt worden, versicherte die Messe-Sprecherin.

https://www.nordbayern.de/panorama/wegen-rassismuskritik-leipziger-messe-entfernt-werbung-fur-eismohr-1.14038825

Oliver Gebhardt ist Lehrer und Stadtrat in Leipzig. Für seine Fraktion Die Linke ist er Sprecher für Ordnung und Sicherheit.

Der Begriff “Mohr“ ist historisch und hat keine rassistische Bedeutung. Wer heutzutage die Bezeichnung “Mohr” mit der Begründung ablehnt, sie sei rassistisch, ist möglicherweise nur ein Geschichtsbanause und politischer Trittbrettfahrer.

> Der “Mohr” muss gehen. Wirklich?

Die Redensart „den Gesslerhut ziehen“ geht auf eine Legende zurück, die Friedrich Schiller in dem Bühnenstück Wilhelm Tell bearbeitet hat. Gessler, der «Reichsvogt in Schwyz und Uri», ist ein legendärer Vogt der habsburgischen Herrschaft in Schwyz und Uri zur Zeit der Entstehung der Alten Eidgenossenschaft. Der Legende

nach ließ Gessler in Altdorf einen Hut aufstellen, den jeder Vorbeikommende zu grüssen hatte. Wilhelm Tell verweigerte den Gruß.



Titelbild: [chrisrud67, pixabay]

Ruhrkultour: https://ruhrkultour.de

- Facebook: https://www.facebook.com/Ruhrkultour
- Telegram: https://t.me/ruhrkultour
- X/Twitter: https://twitter.com/ruhrkultour

Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP